



**Schwellen** sollen Autofahrer auf der Beverner Straße zu vernünftigerem Fahren bewegen.

## Tipps & Termine

### Samtgemeinde Selsingen



## HEUTE

### Querbeet

#### RHADE

**Staudenmarkt** des Fördervereins für evangelische Jugendarbeit, Parkplatz am Gemeindehaus, 14 Uhr.

#### SELSINGEN

**Altpapiersammlung** der Feuerwehren aus Selsingen, Parnewinkel und Haaßel, 12 Uhr.

#### OSTEREIESTEDT

**Rocknacht** mit den Bands Xi Puppis, Gentle Flavour und Blue Salon im Lokal „La Locanda“, Einlass 20 Uhr

## SONNTAG

### Querbeet

#### MALSTEDT

**„ArtApril“**, Zwölf Künstler zeigen ihre Werke u.a. Acrylbilder und Alabasterplastiken, Malstedter Mühle Kunstwerkstatt, 11 bis 17 Uhr.

#### SELSINGEN

**„Rajasthan und die heilige Stadt Varanasi“**, Fotoschau mit Referentin Irmtraud Liu, Veranstalter: Heimatbund Bremervörde-Zeven, „Selsinger Hof“, 15 Uhr.

# 21 Kandidaten gehen für CDU ins Rennen

Selsinger Christdemokraten stellen Liste für Samtgemeinderatswahl am 11. September auf

SELSINGEN. Knapp fünf Monate vor der Kommunalwahl am 11. September hat der CDU-Gemeindeverband Selsingen am Donnerstagabend Nägel mit Köpfen gemacht. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung stellten die Christdemokraten ihre Kandidatenliste und die Reihenfolge für die Samtgemeinderatswahl auf.

Insgesamt 21 Bewerber aus allen acht Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde stehen auf der Liste, angeführt vom Verbandsvorsitzenden Marco Mohrmann auf Platz 1. Der Rhadereistedter zeigte sich besonders erfreut, dass die Vorgaben des CDU-Landesparteitags zur Listenaufstellung „problemlos einzuhalten“ waren.

Demnach sollen sich auf den ersten Plätzen mindestens zwei Frauen sowie jeweils eine Person unter 30 und eine unter 40 Jahren befinden. „Nach der vereinbarten



Sie zählen zum Kreis der Kandidaten, die auf der Liste der CDU bei der Selsinger Samtgemeinderatswahl auf die Gunst der Wähler hoffen.

Gemeinde-Rotation beginnt die Liste mit der Gemeinde Rhade, es folgen die Gemeinden Anderlingen, Deinstedt, Farven, Ober Ochtenhausen, Seedorf, Selsingen und Ostereistedt.

Folgende Reihenfolge hat die Mitgliederversammlung bei dem Treffen im „Selsinger Hof“ festge-

legt: 1. Marco Mohrmann aus Rhadereistedt; 2. Raphaela Viebrock aus Rhade; 3. Sven Baltutis aus Rhade; 4. Udo Stuhlemer aus Rhadereistedt; 5. Irene Barth aus Anderlingen; 6. Thea Tomforde aus Anderlingen; 7. Hans-Jürgen Pietsch aus Malstedt; 8. Klaus Schröder aus

Deinstedt-Rohr; 9. Marco Holsten aus Byhusen; 10. Ulrich Mehrkens aus Farven; 11. Henning Müller aus Ober Ochtenhausen; 12. Peter Radzio aus Ober Ochtenhausen; 13. Felix Grafelmann aus Seedorf; 14. Harald Hauschild aus Godenstedt; 15. Reinhard Aufdemkamp aus Selsingen; 16. Nils Brändt aus Selsingen; 17. Klaus Heins jun. aus Granstedt; 18. Andreas Koy aus Selsingen; 19. Friedhelm Winkelmann aus Haaßel; 20. Sabine Wülpern aus Lavenstedt; 21. Silke Kriete aus Ostereistedt.

Erfahrene Kommunalpolitiker sind hier ebenso zu finden wie neue Gesichter. Gestandene Samtgemeinderatsmitglieder wie Dr. Hein-Arne zum Felde aus Selsingen, Thomas Czekalla aus Rhade oder Walther Viebrock aus Rhadereistedt kandidieren nicht mehr für den Rat. (lh)

von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
in der Heinrich-Behnken-Schule.  
Tolle Verpflegung der Spender durch die Selsinger DRK-Ehrenamtlichen!  
Servicehotline: 0800/11 949 11  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Verein Bundeswehrfamilien

## Frauenstammtisch lädt ein zum Bingo

SELSINGEN. Aus den Reihen des Vereins „Bundeswehrfamilien Fallschirmjäger-Kaserne Seedorf“ kommen regelmäßig Mitglieder zum Frauenstammtisch zusammen. Zum nächsten Treffen laden die Organisatorinnen nach Selsingen ein: Am Dienstag, 19. April, ab 19 Uhr soll im „Selsinger Hof“ Bingo gespielt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Jede Mitspielerin soll einen Gegenstand aus dem Haushalt hübsch verpacken und als Preis mitbringen. Die Runde ist offen für alle Frauen aus der Region, die in einer Beziehung zur Seedorfer Kaserne stehen oder früher einmal gestanden haben, wie Angelique Maack aus Oldendorf betont. (gh)

# Dorfentwicklungsplan soll bis Herbst stehen

Selsingen-Südgemeinden: Planer wollen Berichte für Gemeinden Ostereistedt, Rhade und Seedorf bis zum Sommer vorlegen

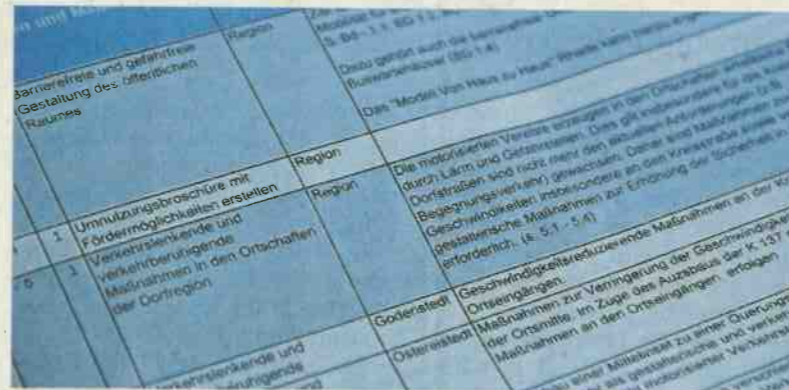
ROCKSTEDT. Die Zeit für die Planungsphase der Dorfentwicklung Selsingen-Südgemeinden drängt. Denn alle Beteiligten haben die Absicht, dass der Dorfentwicklungsplan für die Gemeinden Ostereistedt, Rhade und Seedorf noch von den alten Räten verabschiedet wird.

Das hat einen simplen Grund: Die aktuellen Ratsmitglieder stecken im Thema, begleiten das Vorhaben für die sechs Dörfer Rhade, Rhadereistedt, Rockstedt, Ostereistedt, Seedorf und Godenstedt seit geraumer Zeit.

Die neuen Räte müssten sich gegebenenfalls erst in die umfangreiche Materie einarbeiten, um entscheiden zu können. Das kostet viel Zeit, die die Verantwortlichen nicht verlieren möchten. Zwar stehen die Kommunalwahlen am 11. September an, doch sind die bisherigen Räte bis zum 31. Oktober im Amt. Bis dahin

sollen die Pläne unter Dach und Fach sein. Wolfgang Kleine-Limberg vom Planungsbüro „mensch und region“ versicherte beim jüngsten Treffen des überörtlichen Arbeitskreises in Rockstedt, dass nach der Priorisierung der Projekte für die jeweiligen Dörfer beziehungsweise die Dorfregion der Dorfentwicklungsbericht geschrieben werden müsse. Dieser solle vor den Sommerferien vorliegen, um ihn dann öffentlich auszulegen, Behörden und Institutionen zu beteiligen und nach den Ferien eine endgültige Empfehlung an die Räte zu geben. Schließlich gelte es, die gemeinsame Zielvereinbarung zu verabschieden, wann welche Maßnahme umgesetzt werden solle.

Kleine-Limberg erinnerte jetzt nochmals sowohl an den Runden Tisch der Vereine als auch an kleinere Treffen in Bezug auf die Landwirtschaft und den Touris-



Die Liste mit Ideen und Maßnahmen für einzelne Orte und die Dorfregion Selsingen-Südgemeinden ist nahezu fertig. Foto Hilken

mus. Bezogen auf die Landwirtschaft sind laut Kleine-Limberg Themen wie Geruchsemissionen und damit verbundene Probleme bei der Innenentwicklung, der Ausbau und die Pflege der Wirtschaftswegs sowie das Vermeiden übermäßigen Flächenverbrauchs durch Bebauung und Straßen an-

gesprochen worden. Auch das Vermarkten regionaler Produkte oder das Stärken der Landwirtschaft durch Bioenergienutzung sei thematisiert worden.

Beim Treffen im Rahmen des Themenbereiches Tourismus sei unter anderem darüber gesprochen worden, den Ausbau der

Radwanderwege zu begrenzen, dafür auf Qualität zu setzen und auch das Potenzial des Wanderns zu nutzen. Zusätzliche Rastplätze am Oste-Radweg oder ein touristisches Leuchtturmprojekt zu schaffen waren Ideen, wobei der TouROW eher auf sanfte Erholung und Qualität setze, so Kleine-Limberg.

In der jetzigen Projektliste im Zuge der Dorfentwicklung seien 19 Vorhaben mit der Priorität 1 gekennzeichnet, weitere mit der Priorität 2 und 3. Noch nicht darin enthalten sind Vorschläge von Jugendlichen, die sich ebenfalls Gedanken über bauliche Maßnahmen für ihre Dörfer gemacht haben (ZZ berichtete).

Ein nächstes Treffen findet am Montag, 18. April, um 19 Uhr im Rockstedter „Haus im Löh“ statt: eine Bürgerinformation zu Fördermöglichkeiten privater baulicher Maßnahmen. (lh)